

Zum Beginn der Jagdsaison – Gewehr aufschließen!

Was gilt es bei Kontroll- und Einschießen zu beachten?



Die ruhige, jagdfreie Zeit im März & April gilt es zu nutzen, um sich und die Waffe für die kommende Jagdsaison zu rüsten. Im Idealfall durfte die Büchse gut gepflegt ihre Winterruhe halten und kaum werden die Tage länger, steht in vielen Jagden das jährliche Gewehraufschließen an. Dabei gibt es aber einiges zu beachten:

- Ist meine Waffe ordentliche gepflegt oder benötigt diese eventuell noch eine Reinigung?
- Vor dem ersten Schuss sollte der Lauf nochmals durchgewischt werden, um eventuelle Ölrückstände zu entfernen.
- Ist mein Schaft gut gepflegt oder verträgt dieser noch etwas Schaftöl, um den kommenden Ansitzen Wind und Wetter Stand zu halten?
- Weiters sollten Sie eine optische Kontrolle auf Flugrost, Ablagerungen im Lauf, lockere Schrauben bei der Optik usw. durchführen!

Wurde die Waffe für einwandfrei befunden, geht es ab zur Schießstätte oder dem Einschießplatz im Revier. Dafür sollte man sich genug Zeit einplanen, denn Hektik ist kein guter Begleiter und leidtragender ist immer das Wild!

Einige Punkte zum richtigen Einschießen Ihrer Waffe:

- Eine gute, stabile Auflage ist das Um und Auf! Einschießhilfen gibt es in verschiedenen Varianten. Ein gut gefüllter Sandsack reicht jedoch meist schon aus.
- Liegt die Waffe im Anschlag, greifen Sie nicht auf die Optik oder den Lauf, legen Sie die Hand als Unterstützung unter den Vorderschaft, so wie Sie es auch in der jagdlichen Situation machen würden. Versuchen Sie, bei mehreren Schüssen wieder in den gleichen Anschlagpunkt zu gelangen.
- Tipp: Jeder schaut anders durchs Zielfernrohr. Dabei ist es abzuraten, sich die Waffe vom Büchsenmacher einschießen zu lassen! Dadurch können sich nämlich Treffpunktabweichungen einschleichen.
- Sollten Sie mit der Treffpunktlage beim ersten Schuss nicht zufrieden sein, gilt eines: Ruhe bewahren! Ein Schuss ist nicht Aussagekräftig! Auf keinen Fall sofort am Zielfernrohr „klicken“ und im Idealfall mindestens drei Schüsse abgeben. Befinden Sie sich in einem Streukreis von < 5 cm ist das jagdlich völlig in Ordnung. Klicken Sie erst dann zum Haltepunkt, wenn alle Schüsse davon abweichen. Dabei gilt 1 Klick = 1 cm/100 m.
- Schießen Sie die Waffe auf die günstigste Einschussentfernung (GEE) ein, um eine gestreckte Flugbahn des Geschosses zu erlangen. Dafür muss die Waffe auf 100 m einen Hochschuss von 4 cm aufweisen.

Bekommen Sie trotz Verstellung der Optik, guter Pflege und perfekter Auflage kein sauberes Schussbild hin, gilt es auf Fehlersuche zu gehen.

Kontrollieren Sie folgende Punkte:

- Sitzt der Schalldämpfer fest?
- Kann der Lauf frei schwingen?
- Sind die Schrauben der Montage fest angezogen?
- Ist der Lauf nicht, falsch (z.B. Ölfilm) oder chemisch gereinigt worden?
- Verwenden Sie eine neue Munition und stimmt die Laborierung mit Ihrer Waffe überein?

Finden Sie den Grund nicht, ist es ratsam, sich Hilfe vom Büchsenmacher Ihres Vertrauens in Anspruch zu nehmen.